

# Funny Moments

Von Pragoma

## Kapitel 20: Toastbrot

Blonde Locken und doch kein Engel. So würde Helmut seinen Freund beschreiben, wenn man ihn danach fragte.

Seit fast sechs Jahren waren sie jetzt ein Paar, hatten in dieser Zeit ihre guten und schlechten Tage und so manchen heftigen Streit.

Meist war es Helmut, dem etwas nicht passte, er laut wurde und Jerome für Dinge tadelte, die meist nicht von großer Bedeutung waren.

Offene Zahnpasta, herumliegende Chipstüten und Schuhe, die nicht ordentlich vor der Tür standen, gaben dem braunhaarigen Riesen oft genug Anlass, ihm die Leviten zu lesen.

Sehr zur Belustigung der anderen. Wenn Helmut meckerte, brauchte man weder einen guten Film noch ein Buch.

Man hatte die besten Seifenopfern direkt live vor Augen und immer genügend Popcorn im Haus, um die Show zu genießen.

Auch heute fand Helmut wieder einen Grund zu meckern.

Worum es genau ging hatte Jamie jedoch nicht mitbekommen und auch Kevin schien ratlos.

Er runzelte überlegend die Stirn, trank seinen Milchkaffee und sah immer wieder zwischen Helmut und Jerome hin und her.

"Tausend mal habe ich es dir schon gesagt und du?" Helmut kochte bereits vor Wut, pfefferte den Wischlappen in die Spüle und warf seinem Freund vernichtende Blicke zu.

"Oha, gleich fliegen wieder die Fetzen", murmelte Tony leise an seinen Freund gewandt, der trotz der Lautstärke mit seinem Handy beschäftigt war. Es folgte daher keine Antwort, sondern eher ein Nicken.

"Hörst du überhaupt zu? Ich rede mit dir und du? Du tust so, als wäre das völlig

normal." Wieder Helmut, der auf Jerome einredete und den Ton schärfer anzog.

"Es war auch normal", verteidigte sich Jerome aufgebracht, doch sein Freund schüttelte den Kopf und motzte weiter. "Falsch, Rome, ganz falsch. Normal ist das nicht und du weißt auch, dass ich es hasse. Wir haben oft genug darüber geredet."

"Und ich hab dir auch schon oft genug gesagt, dass es nicht anders geht. Wenn du das nicht in deinen Dickschädel kriegen willst, dann ..." Perplex hielt der Lockenkopf inne, schielte auf die Packung Toastbrot, die ihn am Kopf getroffen hatte und nun zu seinen Füßen lag.

Toastbrot, sein Ernst? Jerome stieg einfach drüber, schritt auf Helmut zu, der mit einer Scheibe Brot nach ihm warf und mitten ins Gesicht traf.

Todernst wurde er angesehen, doch Jerome nahm es mit Humor und fing die nächste Scheibe ab. "So sauer kannst du nicht sein, wenn du mich mit altem Toast abwirfst."

"Irgendwo haben wir auch noch ein Brötchen, das ist knochentrocken und tut sicher weh", murrte Helmut bockig und wich seinem Freund aus, der näher kam und breit grinste. "Schmollbacke."

"Gar nicht wahr", beschwerte Helmut sich, wurde gegen den Kühlschrank gedrängt und versöhnlich geküsst.

Wie lange wusste er nicht, schob Jerome nach Beenden des Kusses von sich und sah ihn tadelnd an. "Du räumst hier jetzt aber auf. Strafe muss sein und nur so lernt man Ordnung."

Widerwort bekam er keines, nicht ein Mucks kam von seinem Freund, der sich abwandte und anfang, dass Chaos zu beseitigen.

"Wow, so schnell versöhnen sie sich." Adam war erstaunt, lächelte jedoch, als Helmut sich von hinten an seinen Freund schmiegte und ihm irgendwas ins Ohr flüsterte.

Jerome sein Grinsen war eindeutig, so eindeutig, dass auch Tony begriff, um was es gehen könnte. "Ich hol dann schon mal die Watte", stöhnte er.

"Dämmwolle ist besser", kam es von Kevin bevor er lachend dem Spüllappen auswich und dem wild knutschenden Paar nachsah, was sich hastig in Richtung ihres Schlafzimmers verzog.